

JC20 Rec'd PCT/PTO 1 4 OCT 2005

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003969**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ In schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

 Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003969

Feld Nr. II Priorität

 1. ☒ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:

☒ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).

☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

 2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.

3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

 Ja: Ansprüche 6-9,11-17,20,21,23-25
 Nein: Ansprüche 1-5,10,18,19,22

Erfinderische Tätigkeit

 Ja: Ansprüche 6,7,9,11-17,20,21,23-25
 Nein: Ansprüche 1-5,8,10,18,19,22

Gewerbliche Anwendbarkeit

 Ja: Ansprüche: 1-25
 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/003969

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1.1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US R E32 854 E (EOA SYSTEMS INC) 7. Februar 1989.

D2: EP-A-0 125 220 (SCHEDWIN SVEN ERIK) 14. November 1984.

2.1 Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil der Anspruch 1 nicht klar ist. Der in dem Anspruch 1 benutzte Ausdruck "in die in das Gehäuse des Schnellspannzylinders eingesetzt werden können" ist unklar und lässt den Leser über die Bedeutung der betreffenden technischen Merkmale im Ungewissen. Dies hat zur Folge, dass die Definition des Gegenstands dieses Anspruchs nicht klar ist (Artikel 6 PCT). Dieser Anspruch ist interpretiert worden, als ob "in die" nicht anwesend wäre und das Wort "können" durch "kann" ersetzt wäre.

2.2 Aus der Beschreibung auf Seite 2 (siehe Zellen 7-11) geht hervor, dass die folgenden Merkmale für die Definition der Erfindung wesentlich sind:

(1) Ein unter Drucköl verfahrbarer Kolben. A13 + A14

(2) Ein Federpaket.

(3) Kugeln, die mit dem Einzugsnippel verriegelbar sind. A15

Da der unabhängige Anspruch 1 diese Merkmale nicht enthält, entspricht er nicht dem Erfordernis des Artikels 6 PCT in Verbindung mit Regel 6.3 b) PCT, dass jeder unabhängige Anspruch alle technischen Merkmale enthalten muss, die für die Definition der Erfindung wesentlich sind. Insbesondere müssen die Kugeln enthalten sein, da der Begriff "Kugelaufgabe" der Ansprüche 2 und 4 ohne Kugeln kein technisches Merkmal betrifft.

3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

3.2 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/003969

Schnellspannzylinder (200) [geeignet] für allgemeine Verriegelungsaufgaben im Maschinenbau, um einen, an einen beliebigen Teil angeordneten Einzugsnippel (244) zu verankern, wobei die funktionell wesentlichen Einbauten des Schnellspannzylinders als Einsteckmodul (202) ausgebildet sind, welches modulartig in das Gehäuse (204) des Schnellspannzylinders (200) eingesetzt werden kann (siehe Spalte 5, Zeilen 21-22).

- 3.3 Dokument D2 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Schnellspannzylinder für allgemeine Verriegelungsaufgaben im Maschinenbau, um einen, an einen beliebigen Teil angeordneten Einzugsnippel (2) zu verankern, wobei die funktionell wesentlichen Einbauten (8,20,18,17,15,16,33,21) des Schnellspannzylinders als Einsteckmodul (siehe Abbildung 1) ausgebildet sind, welches modulartig in das Gehäuse (9) des Schnellspannzylinders eingesetzt werden kann.

- 4.1 Die abhängigen Ansprüche 2-5, 8, 10, 18, 19, 22 und 25 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Klarheit, Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.
- 4.2 Das Merkmal 206 des Dokuments D1 bzw. das Merkmal 20 des Dokuments D2 kann als "Kugelaufgabe" bezeichnet werden, da der Begriff "Kugelaufgabe" keine technischen Merkmale beinhaltet. Das Bauteil 15 des Dokuments D2 kann auch als Federhalteplatte bezeichnet werden.
- 4.3 Der Gegenstand der Ansprüche 2, 3, 5, 18, 19 und 22 ist aus Dokument D1 bekannt und daher nicht neu.
- 4.4 Der Gegenstand der Ansprüche 2, 4, 10 und 25 ist aus Dokument D2 bekannt und daher nicht neu.
- 4.5 Der abhängige Anspruch 8 betrifft eine geringfügige bauliche Änderung des Schnellspannzylinders nach Anspruch 1, die im Rahmen dessen liegt, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt, zumal die damit erreichten Vorteile ohne weiteres abzusehen sind. Folglich liegt auch dem

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/003969

Gegenstand des Anspruchs 8 keine erfinderische Tätigkeit zugrunde.

- 5.1 Wenn die Ausdrücke "verbunden sein kann" und "die Bohrbuchse" durch die Ausdrücke "verbunden ist" und "eine" Bohrbuchse" ersetzt wären, ist die im abhängigen Anspruch 6 enthaltene Merkmalskombination aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt, da ein Adapter, der auf das Gewindeende der Schraube des Einsteckmoduls aufgeschraubt ist, weder offenbart noch vorgeschlagen ist, um den Schnellspannzylinder bzw. das Einsteckmodul zu zentrieren.
- 5.2 Trotz der Bemerkungen des Absatzes 5.1 scheint es, dass die Erfindung der vorliegenden Anmeldung durch eine Kombination der Merkmale der Ansprüche 1, 2 und 4 mit den in Absatz 2.2 enthaltenen Vorschlägen definiert werden sollte.
- 6.1 Das auf Seite 21 beschriebene bzw. in Abbildung 11 dargestellte Ausführungsbeispiel fällt nicht unter die vorliegenden Ansprüche, da keine Einbauten als Einsteckmodul ausgebildet sind. Dieser Widerspruch zwischen den Ansprüchen und der Beschreibung führt zu Zweifeln bezüglich des Gegenstandes des Schutzbegehrens, weshalb die Ansprüche nicht klar sind (Artikel 6 PCT).
- 6.2 Die Merkmale des Oberbegriffs des Anspruchs 1 sind nicht mit in Klammern gesetzten Bezugszeichen versehen worden (Regel 6.2 b) PCT).

Concerning point V

**Reasoned statement in respect of novelty, inventive step and industrial applicability;
citations and explanations in support of this statement**

1.1 Reference is made to the following documents:

D1: US R E32 854 E (EOA SYSTEMS INC), February 7, 1989.

D2: EP-A-0 125 220 (SCHEDWIN SVEN ERIK), November 14, 1984.

2.1 The application does not satisfy the requirements of Article 6 PCT because claim 1 is not clear. The expression used in claim 1 and translated into English as "are able to be inserted into the into the housing of the quick-action clamping cylinder" is unclear and leaves the reader uncertain as to the significance of the relevant technical features. This has the effect that the definition of the subject matter of this claim is not clear (Article 6 PCT). This claim has been interpreted as if the German words "in die" were not present and the German word "können" was replaced by "kann".

2.2 From the description on page 2 (see lines 7-11), it emerges that the following features are important for the definition of the invention:

- (1) a piston displaceable under pressure oil, A13+A14,
- (2) a spring assembly,
- (3) balls which can be locked with the feed nipple, A15.

Since the independent claim 1 does not contain these features, it does not satisfy the requirement of Article 6 PCT in conjunction with rule 6.3 b) PCT, namely that each independent claim must contain all the technical features important for the definition of the invention. In particular, the balls must be included, since, without a reference to balls, the term "ball support" in claims 2 and 4 imparts no technical feature.

3.1 The present invention does not satisfy the requirements of Article 33(1) PCT, because the subject matter of the independent claim 1 is not novel within the meaning of Article 33(2) PCT.

3.2 Document D1 discloses (references in parentheses relate to this document):

Quick-action clamping cylinder (200) [suitable] for general locking tasks in mechanical engineering, said quick-action clamping cylinder being used to anchor a feed nipple (244) located on any desired part, the built-in components of the quick-action clamping cylinder that are fundamental to its function being configured as an insert module (202) which can be fitted into the housing (204) of the quick-action clamping cylinder (200) in a modular manner (see column 5, lines 21-22).

- 3.3 Document D2 discloses (references in parentheses relate to this document):
Quick-action clamping cylinder for general locking tasks in mechanical engineering, said quick-action clamping cylinder being used to anchor a feed nipple (2) located on any desired part, the built-in components (8, 20, 18, 17, 15, 16, 33, 21) of the quick-action clamping cylinder that are fundamental to its function being configured as an insert module (see Figure 1) which can be fitted into the housing (9) of the quick-action clamping cylinder in a modular manner.
- 4.1 The dependent claims 2-5, 8, 10, 18, 19, 22 and 25 contain no features which, in combination with the features of any claim to which they relate, satisfy the requirements of the PCT in respect of clarity, novelty or inventive step.
- 4.2 Feature 206 in document D1 and feature 20 in document D2 can be designated as a "ball support" since the expression "ball support" contains no technical features. The component 15 in document D2 can also be designated as a spring-holding plate.
- 4.3 The subject of claims 2, 3, 5, 18, 19 and 22 is known from document D1 and is therefore not novel.
- 4.4 The subject of claims 2, 4, 10 and 25 is known from document D2 and is therefore not novel.
- 4.5 The dependent claim 8 concerns a minor structural modification of the quick-action clamping cylinder according to claim 1, a modification which lies within the scope of what a skilled expert would be familiar with and would consider, especially as the advantages thereby achieved are obvious. Consequently, the subject of claim 8 is also not based on an inventive step.
- 5.1 If the expressions "can be connected" and "the drill bush" were replaced by the

expressions "is connected" and "a drill bush", the feature combination contained in dependent claim 6 is neither known from the present prior art nor rendered obvious by it, since an adapter, which is screwed onto the threaded end of the screw of the insert module, is neither disclosed nor proposed for centering the quick-action clamping cylinder or the insert module.

- 5.2 Despite the comments in section 5.1, it appears that the invention of the present application should be defined by combining the features of claims 1, 2 and 4 with the proposals contained in section 2.2.
- 6.1 The illustrative embodiment described on page 21 and shown in Figure 11 does not fall under the present claims since no built-in components are designed as insert module. This contradiction between the claims and the description leads to doubts concerning the subject matter of the patent claims, for which reason the claims are not clear (Article 6 PCT).
- 6.2 The features of the preamble of claim 1 have not been provided with reference numbers in parentheses (rule 6.2b) PCT).